DEUTSCHE BUNDESBANK

Pressenotiz

Frankfurt am Main, 31. Juli 2003

Insgesamt rückläufiger Wertpapierabsatz im Juni 2003

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im Juni abgeschwächt. Der Brutto-Absatz inländischer Rentenwerte ging von 81,3 Mrd € im Mai auf 75,2 Mrd € im Juni zurück, der Netto-Absatz von 10,7 Mrd € auf 6,0 Mrd €. Im Ergebnis wurden ausschließlich längerfristige Titel mit Laufzeiten von über 4 Jahren begeben.

Auf die **Kreditinstitute** entfielen mit 2,4 Mrd € des Netto-Absatzes im Juni deutlich weniger Mittel als im Mai (5,8 Mrd €). Der Umlauf von Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten erhöhte sich um 1,1 Mrd €, von Öffentlichen Pfandbriefen um 0,6 Mrd €, von Sonstigen Bankschuldverschreibungen um 0,4 Mrd € und von Hypothekenpfandbriefen um 0,3 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** beanspruchte den Rentenmarkt wie die Kreditinstitute mit 2,4 Mrd € (Vormonat: 2,2 Mrd €). Die Länder nahmen mit 3,9 Mrd € mehr Mittel am Rentenmarkt auf als im Vormonat (2,7 Mrd €). Der Bund erhöhte seine Rentenmarktverschuldung um 3,6 Mrd €. Der größte Teil der Mittel entfiel auf Bundesobligationen (6,4 Mrd €). Der Umlauf von 10-jährigen Bundesanleihen nahm um 1,1 Mrd € zu, während der von Bundesschatzanweisungen um 3,7 Mrd € zurückging. Außerdem wurde eine Anleihe der ehemaligen Treuhandanstalt im Wert von 5,1 Mrd € getilgt. Dieser Schuldner tritt am Rentenmarkt nicht mehr als Emittent in Erscheinung, sondern refinanziert sich gemeinsam mit dem Bund.

Der Netto-Absatz von **Industrieobligationen** betrug 1,2 Mrd € und lag damit deutlich unter dem Wert des Vormonats (2,7 Mrd €).

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** blieb im Juni schwach. Inländische Unternehmen platzierten junge Aktien mit einem Kurswert von 0,7 Mrd € (Vormonat: 0,3 Mrd €).

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : **069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57**
Fax : **069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56**
E-Mail: **presse-information@bundesbank.de**
Internet: **http://www.bundesbank.de**

Bei publizistischer Verwertung ist die Angabe der Quelle erbeten.

Die Zuflüsse bei inländischen **Investmentfonds** beliefen sich im Juni auf 4,3 Mrd € und lagen damit etwas unter dem Wert vom Mai (4,9 Mrd €). Die Publikumsfonds verzeichneten mit 2,9 Mrd € Zuwächse gegenüber dem Vormonat (1,8 Mrd €). An erster Stelle in der Gunst der Anleger standen weiterhin die Offenen Immobilienfonds (2,2 Mrd €), gefolgt von Aktienfonds (0,8 Mrd €), Rentenfonds (0,6 Mrd €) und Gemischten Fonds (0,2 Mrd €). Geldmarktfonds wurden hingegen für netto 0,9 Mrd € zurückgegeben. Die Spezialfonds, die sich insbesondere an institutionelle Anleger wenden, konnten mit 1,4 Mrd € deutlich weniger Mittel auf sich ziehen als im Mai (3,0 Mrd €).

Anlage

Anlage zur Pressenotiz über den Wertpapierabsatz

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2002 Jun	2003 Mai	2003 Jun	2002 Jun	2003 Mai	2003 Jun	2002 Jun	2003 Mai	2003 Jun
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	57,3	81,3	75,2	48,1	70,6	69,2	9,2	10,7	6,0
Bankschuldverschreibungen	42,3	59,0	49,5	40,7	53,2	47,1	1,6	5,8	2,4
Hypothekenpfandbriefe	3,1	4,6	5,7	1,5	4,1	5,4	1,5	0,4	0,3
Öffentliche Pfandbriefe	5,8	11,8	7,7	12,6	7,9	7,0	– 6,8	3,9	0,6
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	12,3	9,9	8,0	8,4	7,0	6,9	3,9	2,9	1,1
Sonstige Bankschuldverschreibung.	21,1	32,8	28,1	18,2	34,1	27,7	2,9	– 1,3	0,4
Industrieobligationen	0,7	2,8	2,2	0,4	0,1	1,0	0,3	2,7	1,2
Anleihen der öffentlichen Hand	14,3	19,4	23,5	7,0	17,3	21,2	7,3	2,2	2,4
darunter									
Bund	11,9	15,9	18,4	6,7	13,4	14,8	5,2	2,5	3,6
darunter									
10–jährige Bundesanleihen	–	1,5	1,1	–	–	–	–	1,5	1,1
Bundesobligationen	0,1	8,2	6,4	–	7,7	–	0,1	0,6	6,4
Bundesschatzanweisungen	6,7	1,0	6,3	5,0	–	10,0	1,7	1,0	– 3,7
Unverzinsliche Schatzanweisung.	4,8	4,9	4,5	–	4,4	4,5	4,8	0,5	– 0,0
Bundesschatzbriefe	0,3	0,1	0,1	1,6	1,2	0,2	– 1,3	– 1,0	– 0,1
Länder	2,4	3,5	5,2	0,3	0,8	1,3	2,0	2,7	3,9
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren **1)**								
Insgesamt	16,8	31,6	30,3	17,5	25,0	16,6	– 0,8	6,6	13,7
Bankschuldverschreibungen	14,3	18,9	16,0	15,8	12,9	10,3	– 1,5	5,9	5,7
Hypothekenpfandbriefe	1,7	3,4	2,8	1,0	1,0	3,2	0,7	2,3	– 0,4
Öffentliche Pfandbriefe	2,9	7,1	4,6	8,9	5,7	3,3	– 6,0	1,4	1,3
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	5,6	3,1	2,8	2,6	1,3	1,0	3,0	1,8	1,8
Sonstige Bankschuldverschreibung.	4,1	5,3	5,9	3,3	4,8	2,8	0,8	0,5	3,1
Industrieobligationen	0,1	–	1,8	–	–	0,3	0,1	–	1,5
Anleihen der öffentlichen Hand	2,4	12,7	12,5	1,7	12,0	6,0	0,7	0,7	6,5
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	0,2	–	–	6,0	3,5	6,7	– 5,8	– 3,5	– 6,7

Position	2002 Jun	2003 Mai	2003 Jun
Aktien (Absatz)			
Nominalwert	0,2	0,2	0,2
Kurswert	0,6	0,3	0,7
Investmentanteile inländischer Investmentfonds			
Mittelaufkommen insgesamt	3,0	r) 4,9	4,3
Publikumsfonds zusammen	0,5	r) 1,8	2,9
darunter			
Geldmarktfonds	– 0,5	– 0,1	– 0,9
Altersvorsorgefonds	– 0,0	– 0,0	– 0,0
Rentenfonds	– 0,5	r) 0,1	0,6
Aktienfonds	– 0,1	0,3	0,8
Gemischte Fonds	0,2	0,2	0,2
Offene Immobilienfonds	1,4	1,3	2,2
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds	– 0,0	– 0,0	– 0,0
Dachfonds	0,0	0,0	0,0
Spezialfonds zusammen	2,5	r) 3,0	1,4
Nachrichtlich:			
Bank-Namensschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt	1,6	3,9	5,1
Hypothekenpfandbriefe	0,5	0,8	1,3
Öffentliche Pfandbriefe	0,8	2,7	2,9
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,1	0,4	0,4
Sonstige Bankschuldverschreibungen	0,2	0,0	0,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — **1** Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.